

Blockflöte Klasse 2

Beitrag von „Schmeili“ vom 6. September 2012 18:06

Herzlichen Glückwunsch - du musst meinen persönlichen Alptraum unterrichten. image not found or type unknown
Also, als erstes würde ich ganz klare Regeln aufstellen: Wer reinflötet **hatte** mal ein Instrument (musst du halt schauen, für wie lange sie in der Stunde "Instrumentenentzug haben)- sonst wirst du kirre! (Ich bin dann auch so unpädagogisch und lasse die Kinder dann in der Zeit Texte, Regeln o.ä. [abschreiben](#), damit sie nicht anderweitigen Quatsch machen.)

Neue Noten, Töne und Griffe würde ich an der Tafel vorstellen und dann gemeinsam üben - und zwar auf dein Kommando!

Neue Lieder würde ich langsam vorflöten, dann kurz einzeln üben lassen (falls das geht! ich kann/will es mir gar nicht vorstellen - evtl. auch stumm d.h. nur das Greifen) üben lassen) und anschließend gaaaanz langsam mit Kleingruppen (max. 5 Kinder) flöten lassen. Die anderen können die Töne auf ihrem Instrument mitgreifen OHNE zu flöten. Das wirkliche ÜBEN der Stücke muss doch m.E. ohnehin zuhause erfolgen, oder?

Meine Gedanken dazu, damit der Beitrag nicht ganz ohne Reaktion bleibt. (Allerdings habe ich noch nie 25 Kindern gleichzeitig Instrumentalunterricht erteilt..... und ich will es auch nicht....)